

Presseinformation

24. März 2017

Energiesparmeister-Schule mit „Green-School-Project“ bundesweit auf Platz zwei

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks zeichnet Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek in Berlin aus

Silber für die Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek (Kreis Storman): Beim bundesweiten Energiesparmeister-Wettbewerb 2017 haben die Landessieger aus Schleswig-Holstein hinter der Christlichen Schule aus Dresden-Leuben einen ausgezeichneten zweiten Platz erreicht. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro überreichte Bundesumweltministerin Barbara Hendricks heute (24. März 2017) in Berlin stellvertretend für alle Sachsenwaldschüler an Julius von Kalben, Finn Kamer, Marlin Thewes und Julius Eberhardt sowie die Lehrer Bastian Naumann und Sebastian Stemmler. Dazu gab es Sachpreise und eine Energiesparmeister-Plakette zum Anbringen in der Schule. Die feierliche Preisverleihung im Bundesumweltministerium blieb bis zur letzten Sekunde spannend. Die Schleswig-Holsteiner wussten nur, dass sie nach dem Online-Voting einen der vorderen Plätze belegen.

Die Schüler aus Reinbek beschäftigen sich in ihrem „Green-School-Project“ seit drei Jahren mit Umwelt-, Energie- und Umweltschutzprojekten. Dazu gehören Aktionen wie das „Stadtradeln“ zur Minderung des CO₂-Ausstosses oder das Fifty-Fifty-Projekt, das auf eine Reduzierung des Stromverbrauchs in der Schule abzielt. Eine Besonderheit ist der „Klassenraum der Zukunft“. Elektrische Geräte wie Beamer und Notebook werden im „Green Room“ mit erneuerbaren Energien versorgt. Dazu sind eine Photovoltaikanlage und ein Windkrafttrrad errichtet worden.

Zu den ersten Gratulanten in Berlin gehörte Joachim Knofius, Projektleiter „Energiebildung für Schulen“ im Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrum (Sheff-Z), das die Patenschaft für die Landessieger übernommen hat. „Die Sachsenwaldschule leistet eine tolle Arbeit. Das Besondere ist, dass die Projektideen von den Schülern entwickelt und auch von ihnen umgesetzt werden.“ Um die Schüler stärker für Strom und Energieverbrauch zu sensibilisieren, kommt das Sheff-Z in den nächsten Wochen mit seinem Energiesparmobil nach Reinbek. In dem 18 Meter langen Truck werden an Teils interaktiven Modellen (Energieeffizienz-Modellhaus, SmartHome, U-Wert-Simulator) Möglichkeiten zum Energiesparen im und am Haus erlebbar. Eingeladen sind die Schüler auch zur Teilnahme an dem von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz (EKSH) geförderten „Energiechecker“-Programm im Sheff-Z an den Holstenhallen in Neumünster.